



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 1918

Blatt: 419

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/ThHStAW_archivesource_00033232

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



24. Jan. 1950 • 20

479

Der Postillon von Lonjumeau

WX

Komische Oper in drei Akten von de Leuven und Brunswick
Deutsche Bearbeitung von M. G. Friedrich
Musik von Adolphe Adam

Musikalische Leitung: Otto Backer
Regie: Carl-Heinrich Kreith
Bühnenbild: Kurt Woelke
Kostüme: Karl Zopp

Personen:

Chapelou, ein Postillon (Saint Phar)	Gerhard Unger
Bijou, ein Schmied (Alicindor)	Xaver Mang
Marquis de Corcy, königlicher Kammerherr	Karl Lohmann
Madeleine, Wirtin (Frau von Latour)	Maria Vedova
Bourdon, Chorsänger	Kurt Rösinger
Rose, Kammerzofe	Helga Rosenhahn
Verwalter im Schloß der Frau von Latour	Gerhard Heydeck

Bauern und Bäuerinnen, Sänger und Chorführer der Königlichen Oper,
Nachbarn und Gäste der Frau von Latour, Soldaten, Diener, Pagen

Ort der Handlung des 1. Aktes: das Dorf Lonjumeau; des 2. und 3. Aktes:
das Landhaus der Frau von Latour in der Nähe von Fontainebleau.

Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

Technischer Leiter: Günter Bauersfeld
Maskenbildner: Karlheinz Schaefer
Bühnenmaler: Hugo Sand
Beleuchter: Hugo Schmidt
Inspizient: Paul Glaß

Pause nach dem 1. Akt